

Neue Motelmarke im ländlichen Raum

Die österreichische Hotel/Motelkooperation „FAIR SLEEP“ nützt aktuelle Trends und lockt mit günstigen Preisen.

Ein neues Hotel/Motel-Konzept startet durch: Unter dem Markennamen „FAIR SLEEP“ bieten drei heimische Unternehmen interessierten Betreibern ein innovatives Gesamtkonzept. Der Kunde erhält vom modularen Fertigteilhotel mit Einrichtung bis zum Betriebs- und Marketingkonzept inklusive Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Finanzierung alles aus einer Hand – die Zugehörigkeit zu einer innovativen Dachmarke soll dabei zusätzliche Sicherheit geben und den Marktauftritt erleichtern.

Der Gmünder Motelbetreiber sowie FAIR SLEEP-Manager Andreas Weber: „Hier wird ein neues Marktsegment erschlossen – schlüsselfertige Hotels/Motels bis 50 Zimmer zu einem finanzierbaren Preis und mit einem interessanten Preis-Leistungsverhältnis für den Gast. Mit den ersten 9 FAIR SLEEP-Hotels/Motels sind wir jetzt schon in Niederösterreich, Oberösterreich und Steiermark präsent, unser Ziel sind 100 Standorte im gesamten deutschsprachigen Raum.“ Der gute Start der

neuen Marke war nur durch ein kostengünstiges Bau- und Ausstattungskonzept realisierbar. Mit Gerald Wurz vom Fertighausbauer ELK und Franz Schrenk vom Treppenbauer und Großtischler SCHRENK fand Weber die idealen Partner für seine Idee. „Wir von ELK beschäftigen uns schon lange mit effizientem Bauen und den Bedürfnissen einer modernen Hotellerie“, sagt Wurz, und ergänzt „sehr bald nach dem Bau des ersten Motels in Gmünd ist uns klar geworden, dass wir hier ein Modell haben, das auch an anderen Standorten funktionieren kann.“ Franz Schrenk ist als „Dritter im Bunde“ für den Innenausbau zuständig und hat eine Zimmergestaltungs-Linie gefunden, die „sowohl für Geschäftsreisende als auch für Touristen

sehr attraktiv ist.“ Dazu FAIR SLEEP-Projektcoach und Marketingprofi Mag. Wolfgang Lusak: „Unsere Trendforschung hat ganz klar aufgezeigt, dass es aufgrund der steigenden Anzahl von Businessreisen und Tagestouristen für ein intelligentes Motelangebot große Wachstumspotentiale gibt. Das Luxus-Hotelsegment wird auch wachsen. In der Mitte dazwischen wird der Markt einbrechen.“



Von links nach rechts: Franz Schrenk (Schrenk Holztreppen), Gerald Wurz (ELK), Andreas Weber (Motel Gmünd), Mag. Wolfgang Lusak (Lusak Consulting) Foto: NLK Kaufmann

Andreas Weber
Kooperationsmanager der
FairSleep Hotels & Motels
Prof. Krejci Graf Str. 2
A-3950 Gmünd
Tel +43 664 1313111
Fax +43 2852 51329
info@fairsleep-hotels.com
www.fairsleep-hotels.com
www.fairsleep-motels.com